

**Montag  
28.  
November**

332. Tag des Jahres  
33 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 48

☀ 08:07 Uhr ☀ 11:03 Uhr  
🌙 16:20 Uhr 🌙 19:54 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



**Guten Morgen**

## Flügel

Kann man sich vorstellen, dass eine Engelsfigur aus Holz zu einem psychologischen Test werden kann? Man kann, wenn man die Figuren auf dem Weihnachtsmarkt in Bielefeld gesehen hat. Mancher stellte sie nämlich mit dem Rücken nach vorne auf. Ganz falsch. Das, was sie für die Flügel gehalten hat, sind die Arme. Die Flügel, groß und wirklich unverkennbar, hatte sie gar nicht wahrgenommen. Was sagt der Psychologe dazu? Dass ausgetretene Flügel für manche unsichtbar sind? **Monika Schönfeld**

## Kindergärten stellen sich vor

**Löhne-Mennighüffen (LZ).** Zum offenen Kindergarten laden die evangelischen Kindergärten Halstern, Schulweg 3, und Mennighüffen, Lübbecke Straße 137, am Montag, 12. Dezember, alle Eltern mit Kindern, die im nächsten Kindergartenjahr ein Platz suchen, ein. In der Zeit von 16 bis 18 Uhr ist Gelegenheit, die Häuser und Mitarbeiter kennen zu lernen. Bei Interesse können an diesem Tag Voranmeldungen abgegeben werden. Weitere Anmeldezeiten sind ab sofort bis zum 14. Januar.

## Kennzeichen entwendet

**Löhne (LZ).** Unbekannte Täter haben in der Zeit von Donnerstag, 16 Uhr, bis Freitag, 16 Uhr, das vordere Kennzeichen HF-TS 1309 an einem Citroen entwendet. Der Wagen stand am Postweg. Hinweise zu dem Diebstahl nimmt die Polizeiwache Löhne unter ☎ 0 57 32 / 1 08 90 entgegen.

## Einer geht durch die Stadt

... und wird auf dem Platz vor der Martin-Luther-Kirche in Löhne-Ort von einem Windstoß erwischt. Da hat sich das Haare frisieren am Morgen ja richtig gelohnt, meint **EINER**

## So erreichen Sie Ihre Zeitung

### Geschäftsstelle

Herforder Str. 78, 32545 Bad Oeynhausen  
Telefon 0 57 31 / 25 15 0  
Fax 0 57 31 / 25 15 50

### Abonentenservice

Telefon 0 52 21 / 59 08 0  
Fax 0 52 21 / 59 08 37

### Anzeigenannahme

Telefon 0 52 21 / 59 08 23

### Lokalredaktion Löhne

Herforder Str. 78, 32545 Bad Oeynhausen  
Sonja Gruhn 0 57 31 / 25 15 16  
Vera Nordhoff 0 57 31 / 25 15 17  
**Sekretariat**  
Jutta Beißner 0 57 31 / 25 15 14  
Fax 0 57 31 / 25 15 31  
loehne@westfalen-blatt.de

### Lokalsport Löhne

Herforder Str. 78, 32545 Bad Oeynhausen  
Horst Boczek 0 57 31 / 25 15 20  
Alexander Grohmann 0 57 31 / 25 15 22  
Fax 0 57 31 / 25 15 31  
sport-oeynhausen@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de



Bereits zum Auftakt des Mennighüffener Adventsmarktes hat am Samstagnachmittag rund um die Kirche großer Andrang geherrscht. Für die vielen Besucher aus Nah und Fern hat im Freien unter anderem der Posaunenchor der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde (kleines Foto) aufgespielt. Nicht nur Birgit Zimmermann und ihrem Freund Thorsten Erich (großes Foto) hat das Platzkonzert gut gefallen. Mit seinen originellen Weihnachtsmützen war das Paar während der Veranstaltung kaum zu übersehen. **Fotos: Wilhelm Adam**



# Bei diesem Markt gibt es für jeden etwas

Adventsprogramm lockt Besucher an die Mennighüffener Kirche

■ Von **Wilhelm Adam**

Löhne-Mennighüffen (LZ). Ein vielfältiges Angebot haben am Wochenende 29 Verkaufsstände rund um die evangelisch-lutherische Kirche in Mennighüffen für die Besucher bereit gehalten. Das umfangreiche Programm reichte vom Kinderkarussell über selbstgefertigte Waren und herzhaftes Essen bis hin zu verschiedenen Darbietungen.



Iris Elsner hat unter anderem selbstgemachte Socken, Marmelade und Holundersirup verkauft.

»Wir haben im September mit der Planung für den Weihnachtsmarkt begonnen«, sagte Mitorganisator Jens Bollhöfer. In der Anfangszeit habe die Organisation des Adventsmarktes bereits im Sommer begonnen »Das ist vorbei, mittlerweile läuft alles wie am Schnürchen.« Insgesamt zogen 29 Verkaufsstände mit ihrem Angebot rund um die Mennighüffener Kirche die Besucher an. »Elf Stände haben die Gemeindeglieder aufgebaut und betreut«, erklärte Presbyter Jens Bollhöfer.

Neben den Ortsvereinen von CDU und SPD beteiligten sich auch städtische Sportvereine und die Mennighüffener Grundschulen an der Traditionsveranstaltung. Jeder der Vereine stiftete seinen Verkaufserlös einem wohltätigen Zweck, erklärte Jens Bollhöfer weiter. »Ein Verkaufstand stiftet den Erlös für Projekte in Afrika, die Sportvereine verwenden den Erlös für die Jugend.« Der Adventsmarkt sei schon etwas Besonderes. »Er kommt von den Bürgern und den Vereinen, wir haben keine gewerblichen Aussteller.«



Wilhelm Bökamp (von links), Marlies Folle, Andreas Folle und Irmhild Bökamp haben sich am Afrika-Verkaufsstand engagiert.

Ganz gleich ob Jung oder Alt – für jeden war beim Adventsmarkt etwas dabei. Das Kinderkarussell begeisterte vor allem die ganz kleinen Besucher. Karussellbetreiber Markus Kampeier blieb nicht lange allein, Tim und sein Bruder Julian Kasner gehörten zu den ersten Kindern am Samstagnachmittag. Sie bekneteten ihren Vater so lange, bis er ihnen zwei Fahrkarten spendierte. Auch Silke Schrader kam noch rechtzeitig mit ihrer zweijährigen Tochter Sarah dazu – und los ging die Fahrt.

Schon am frühen Nachmittag kam ein Jubel vom Losverkaufstand: Ein Besucher hatte einen der Hauptgewinne gezogen. Da fühlten sich Verena und ihre Freundin Linda gleich angespornt, selbst ihr Glück zu versuchen und Lose aus der Tommel von Hans-Karl Otto zu ziehen.

Osman Ersayar war aus Bielefeld nach Mennighüffen gekommen. Gemeinsam mit seinem Freund Thoralf Werner machte er bei einer Tasse Glühwein am Schmalzbratstand Pause. »Unsere

Kinder spielen gleich Handball gegen den Mennighüffener Verein«, sagte Thoralf Werner. Deshalb hätten beide nur wenig Zeit.

Am Verkaufstand gegenüber hatte Iris Elsner fein säuberlich Wollsocken auf einer Leine aufgehängt. »Die hat meine Schwiegermutter gestrickt«, erklärte sie. »Sie ist jetzt 70 Jahre alt, sie muss nicht mehr stundenlang am Stand verkaufen.« Dazu hatte Iris Elsner ihre selbst eingemachten Marmeladen aufgetürmt und Flaschen mit selbst hergestelltem Holundersirup aufgestellt. »70 bis 100 Flaschen habe ich abgefüllt.« Einige Flaschen nutze sie allerdings für sich selbst. »Das ist wie Medizin.«

Vor der Kirche spielte der Posaunenchor den Besuchern ein Ständchen. »Wir müssen jetzt los«, sagte Trompeterin Sandra Sketch anschließend. »Die Kleinen warten auf ihren Laternenzug.« Gemeinsam mit den Musikern Ralf Schroeder, Jana Aussieker, Frank Heinrichsmeier und ihrer Schwester Laura beeilte sie sich, um rechtzeitig dazu zu kommen. Die Musiker sollten sich schließlich an die Spitze des Zuges stellen und Weihnachtslieder für die kleinen Laternenträger spielen. In der Kirche wartete auf die Besucher derweil ein buntes Programm wie die musikalische Darbietung des Gospelchors »Sound of Peace'n' joy« oder eine Lesung in plattdeutscher Sprache von Wilhelm Dullweber aus Stemwede.

**Alle Fotos im Internet:**  
www.westfalen-blatt.de



Verena (11, links) und ihre Freundin Linda (10) haben bei der großen Adventstombola auf einen der attraktiven Hauptpreise gehofft. Hans-Karl Otto ließ die beiden jungen Damen bereitwillig Lose ziehen.



Leckere Feuerzangenbowle haben Bernd Wunderlich (von links), Ulrike Heinicke, Uwe Nordiker und Horst Raschke zubereitet. Trotz vergleichsweise milder Temperaturen fand sie viele Abnehmer.



Emily (10 von links) hat Christa Langemeyer von ihrer heißen Schokolade trinken lassen. Von dem schmackhaften Getränk

hätte auch Ursula Meier gerne einen Schluck abbekommen. Für das leibliche Wohl der Besucher war bestens gesorgt.